*September 2012*

*Nr. 143* *36. Jahrgang*

**Aus dem Inhalt:**


- **Unterschriftenaktionen mit unterschiedlichen Ergebnissen**
- **Verbesserungen beim Lärmschutz?**
- **Die medizinischen Ratschläge unserer Ärzte**
- **Jugendzentrum mit großem Programm**
- **Die Sozialberatung der Caritas stellt sich vor**

# Aus Rat, Bezirksvertretung und Politik

## Bezirksvertretung unterstützt Meschenicher Vereine und Verbände

Vor den Sommerferien beschloss die Bezirksvertretung Rodenkirchen über die bezirksorientierten Mittel und damit die Unterstützung von Vereinen und Verbänden im Stadtbezirk Rodenkirchen.
Folgende Meschenicher Vereine wurden unterstützt:

| | | |
|---|---|---|
| Meschenicher Gesangver., 118. Stiftungsfest, offenes Advendssingen | | 100 € |
| Damenkomitee „Lustige Kraade“ 55 Jahre „Lustige Kraade“ | | 300 € |
| BVM | Karnevalszug | 200 € |
| BVM | Martinszug | 200 € |
| BVM | Seniorenfest | 250 € |
| Caritas Verband Meschenich | Bürgercafe | 750 € |
| Sozialverband VdK | Seniorennachmittag | 250 € |

Insgesamt befürwortete die Bezirksvertretung zunächst Zuschüsse in Höhe von 25.870 €.

**Die nächsten Termine der Bezirksvertretung Rodenkirchen, jeweils im Rathaus Rodenkirchen, montags 17.00 Uhr:**
**05.11.2012**
**10.12.2012**

## Solidarität für Berthold Bronisz (Linke)

Mit einer Solidaritätserklärung, vorgetragen durch den **Bezirksbürgermeister Mike Homann** verurteilte das Bezirksparlament „aufs schärfste“ die Angriffe, Bedrohungen und Aktivitäten gegen den Bezirksvertreter der Partei „Die Linke“ Berthold Bronisz durch rechtsextreme Gruppierungen. „Wir stehen solidarisch hinter unserem Kollegen und erwarten auch Unterstützung durch die Bürger des Stadtbezirkes“, betonte er.
Seit einiger Zeit wird Bronisz von Rechtsextremen bedroht und verfolgt. Die Bezirksvertretung erwartet, dass Polizei und Staatsschutz in diesem Fall schnell handeln.

## Teilinbetriebnahme Süd nicht isoliert betrachten

*Die SPD-Fraktion fordert konkreten Abwägungsprozess im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2013/2014 - Maßnahme derzeit nicht zustimmungsfähig*

In der von der Stadtkämmerin mit eingebrachten Beschlussvorlage des Oberbürgermeisters zur vorzeitigen Teilinbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn zwischen Severinstraße und Rodenkirchen heißt es: "Ein Verzicht auf die Teilinbetriebnahme würde das Ergebnis des Stadtwerkekonzerns um rund 7 Mio. Euro pro Jahr verbessern. Hiermit könnten z.B. an-

dere Verbesserungen des Verkehrsangebotes finanziert oder auch die Ausschüttung des Konzerns an die Stadt erhöht werden." An anderer Stelle wird ausgeführt: "Auf der anderen Seite erscheinen die Gesamtkosten für die Teilinbetriebnahme des südlichen Abschnitts gegenüber dem beschlossenen nördlichen Abschnitt und in Relation zu dem erzielbaren Fahrgastnutzen als recht hoch."

"Damit treffen Oberbürgermeister und Kämmerin den Kern des Problems. Wir haben hier nicht nur die Teilinbetriebnahme Süd isoliert zu betrachten, wir müssen eine Abwägung insgesamt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2013/2014 vornehmen, insbesondere dann, wenn die Ergebnisabführung des Stadtwerkekonzerns an die Stadt tangiert wird", sagt **Susana dos Santos**, verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion. Auch an anderer Stelle gibt es Bedürfnisse, die - wenn sie befriedigt werden - einen womöglich höheren (verkehrlichen) Nutzen für die Stadtgesellschaft erbringen.

Auf rund 2000 bis 2500 Neukunden beziffert die Beschlussvorlage den verkehrlichen Nutzen für die neu einzurichtende Linie 17, die parallel zur bereits vorhandenen Linie 16 verkehren würde. Mittelfristig sieht die KVB weiteren Fahrgastzuwachs durch die Verknüpfung mit den Linien 3 und 4 an der Severinstraße, ohne diesen allerdings konkret benennen zu können. Grund: Eine "Standardisierte Bewertung" ist nicht möglich, da hierfür eine durchgehende Linie (und keine Pendellinie wie bei der 17) erforderlich ist. Diesem vergleichsweise geringen verkehrlichen Nutzen bzw. einer nicht exakt durchführbaren Nutzwertanalyse steht als Fakt aber eine Mehrausgabe von rund 30 Mio. Euro bis 2019 gegenüber, wenn die vorzeitige Teilinbetriebnahme durchführt wird.

"Die Kosten sind klar, der Nutzen nicht bzw. derzeit nur in sehr bescheidenem Umfang. Solange der Verkehrswert wegen der fehlenden Verbindung zum Innenstadt-Tunnel so gering ist, weil wir nur eine Süd-Süd-Pendellinie einrichten könnten, muss zwangsläufig im Sinne der gesamten Bürgerschaft abgewogen werden. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen kann man die Maßnahme konkret drohenden Sparmaßnahmen gegenüberstellen oder positiver formuliert auch solchen Maßnahmen, die wünschenswert, von hohem Nutzen für die Kölner Stadtgesellschaft - dann aber nicht mehr finanzierbar sind. Nach der gegenwärtigen Faktenlage könnten wir einer vorzeitigen Teilinbetriebnahme nicht zustimmen", so abschließend Susana dos Santos.

**SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln**
Rathaus, Spanischer Bau, 50667 Köln
Tel: 0221 / 221 25950
Fax: 0221 / 221 24657
Mail: fraktion@koelnspd.de

# Unterschriftenaktionen mit unterschiedlichem Erfolg

Die Bürger- und Vereinsgemeinschaft hatte 2 Unterschriftenaktionen gegen geplante Verwaltungsplanungen gestartet.
Mit über 500 Unterschriften versuchte Sie sich gegen ein vergrößertes Auskiesungsgebiet zwischen Meschenich und Immendorf zu wehren. Trotz dieses Einsatzes fiel die Entscheidung in den politischen Gremien gegen das Bürgervotum, möglicherweise auch, weil nur die Meschenicher Bürgerinnen und Bürger sich entschieden wehrten, wogegen Rondorfer und Immendorfer offensichtlich noch ca. 20 Jahre mit dem Kiesabbau einverstanden sind.
Damit wird der verbleibende See in etwa 20 Jahren dann ca. 70 ha umfassen. Dies entspricht etwa der Größe, die in den 70iger/achtziger Jahren in der Planung waren und gegen die sich damals nicht nur die SPD, sondern auch zahlreiche Bürger erfolgreich gewehrt hatten. Leider ist damals ein von der Verwaltung vorgelegter Bebauungsplan zu diesem Projekt nicht verabschiedet worden, weil die Zeitspanne zwischen Verabschiedung des Planes und seiner Verwirklichung, ca. 20 bis 30 Jahre, zu lang schien.
Wir werden weiter über dieses Projekt berichten, vor allem wann und wie es wieder mit dem Auskiesungsverfahren weitergeht, nachdem geklärt ist wie die PFT-Belastung des Wassers abgesenkt werden kann.
Der Verursacher der Verunreinigung ein großes Unternehmen im Süden Kölns wird an der Konterminationsstelle das Grundwasser gereinigt zunächst eine Piolotanlage zur Reinigung installieren. Die Bezirksregierung Köln, zuständig wird die Sanierungsarbeiten streng überwachen.
Im Übrigen leiden insbesondere die Angelvereine unter dem ausgesprochenen Angelverbot. Sie dürfen in der nächsten Zeit nur an 12 Wochenenden mal wieder angeln, nicht um die gefangenen Fische zu verzehren, sondern sie untersuchen zu lassen, um die Belastung mit PFT feststellen zu können.

## Noch keine Verbesserung des ÖPNV-Angebotes in Sicht

Die 2. Eingabe mit ebenfalls über 500 Unterschriften betraf die Anbindung Meschenichs durch den ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr).
Wir sind nach wie vor guten Mutes, dass Oberbürgermeister Roters, wie bei der Übergabe der Unterschriften versprochen, sich für eine positive Lösung einsetzen wird. Dies wird allerdings nicht einfach, da eine positive Lösung sicher Zusatzkosten für die KVB bedeuten. Die KVB hat sich bisher immer erfolgreich dagegen gewehrt, wegen der erhöhten Kosten.
Wir haben den Oberbürgermeister seinerzeit gebeten, die Zahlen zu den Kosten, die sicher von der KVB vorgelegt werden, kritisch zu Hinterfragen, denn es ist ja eine Lebensweisheit, dass Verwaltungen oder Institutionen für Projekte, die sie nicht wollen, oftmals überhöhte Kosten ermitteln. Im Gegensatz dazu, für Projekte, die sie wünschen mit geschönten Zahlen

operieren, die späteren Preiserhöhungen dann eklatant sind. Davon zeugen diverse Projekte in der Stadt z.B. U-Bahnbau, archäologische Zone etc.

Wir werden nachfassen und in der nächsten Ausgabe über den Sachstand berichten.

## Jobbörse gerettet?

Die 3. Eingabe mit über 400 Unterschriften wurde vom Förderverein Soziales Meschenich e.V. durchgeführt und hatte zum Ziel, die Jobbörse in Meschenich zu erhalten. Die Unterschriftenlisten wurden von **Pfarrer Stefan Jansen-Haß** und **Willi Bollenbeck** an die zuständige Dezernentin der Stadt Köln, **Frau Rekers** übergeben. Die BVM hat sich auch an der Aktion beteiligt, ebenso hat die Bezirksvertretung in der Sitzung der BV am 15.02.2012 einen Antrag der Sozialdemokraten verabschiedet, der die Erhaltung der Jobbörse für Meschenich zum Inhalt hatte.
Alle Aktivitäten führten letztendlich zu einem positiven Ergebnis.
Nach einem Gespräch mit dem Leiter der Jobbörse Köln **Herrn Kuziol**, in der evangelischen Thomaskirche in Meschenich, an der die stellvertretende **Bürgeramtsleiterin Frau Duman, die Landtagsabgeordnete Ingrid Haas, sowie die Herren Pfarrer Jansen-Haß, Ludger van Elten (Sozialraumkoordinator), Henning Dressel (bisher Leiter der Jobbörse Meschenich und Vorsitzender des Vereines FSM), Willi Bollenbeck (Vorstandsmitglied FSM), Johannes Waschek (2. Vorsitzender BVM)** fanden weitergehende interne Gespräche statt, die letztendlich zu einem erfreulichen Ergebnis wie folgt führten:
In Kürze wird in Meschenich wieder ein niederschwelliges Beratungsangebot geben. Hierzu mietet das Jobcenter die bisherigen Räume wieder für 7 Monate an und stellt die einrichtungstechnische Infrastruktur.
Dies ist nur als Übergang bis zur Neuvergabe der Jobbörsen in 2013 vorgesehen.
Die Beratung wird durch eine Kooperation folgender Träger angeboten:

- **Jobcenter Köln**
- **Caritasverband für die Stadt Köln**
- **Rheinflanke gGmbH (Streetworker)**
- **Jugendhilfe Köln e.V.**
- **Jugendzentren gGmbH Jugendzentrum Meschenich (angefragt)**
- **Stadt Köln (Bezirksjugendpfleger)**

Darüber hinaus soll es an einem Abend eine Sozialberatung durch den Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) geben.
Die Beratungen sollen an 4-5 Tagen halben Tagen erfolgen.
Dies ist ein sehr erfreuliches Ergebnis und wir sagen an dieser Stelle Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer.

# Verbesserung beim Lärmschutz konsequent umsetzen

## Plädoyer für mehr Ehrlichkeit und Dialog in der Debatte um Nachtflüge am Köln Bonn Airport

Von Martin Dörmann, MdB

Anfang September hat Bundesverkehrsminister Ramsauer (CSU) das von der nordrhein-westfälischen Landesregierung vorgesehene Verbot von Passagierflügen zwischen null und fünf Uhr morgens gekippt.

Angesichts der geweckten Erwartungshaltung ist die Enttäuschung vieler Anwohner/innen über die Entscheidung mehr als verständlich. Für diejenigen, die die rechtlichen Rahmenbedingungen kannten, kommt sie jedoch keineswegs überraschend. Zudem muss man offen sagen: Selbst ein Nachtflugverbot für Passagiermaschinen hieße nicht ohne Weiteres, dass es zu spürbaren Entlastungen für die Nachtruhe kommen würde, die wir ja alle wollen. Zum einen ist die Zahl der Frachtflüge wesentlich höher. Zum anderen: Wenn Passagierflüge wegfallen, könnten die dann frei werdenden (knappen) Slots von den deutlich lauteren Frachtmaschinen genutzt werden. Am wirksamsten für den Lärmschutz wäre es deshalb, lautes Frachtfluggerät durch leisere Maschinen zu ersetzen.

Das Ergebnis sollte bei allen Beteiligten und Kommentierenden zum Anlass für einen neuen Dreiklang in der Nachtflugdebatte genommen werden: Was wir nun brauchen ist insgesamt mehr Ehrlichkeit, eine Intensivierung des Dialogs und die Umsetzung zusätzlicher Initiativen für mehr Lärmschutz. Wer etwas für einen besseren Lärmschutz für die Anwohner/innen des Flughafens erreichen will, muss sich auf eine konsequente Umsetzung des rechtlich und wirtschaftlich Machbaren konzentrieren – und sollte keine falschen Erwartungen wecken, die nur enttäuscht werden können.

Basis eines neuen Dialoges sollte das Bekenntnis sein, dass wir vor einem schwierigen Spagat stehen: Einerseits müssen wir den Logistikstandort Köln sichern, für den ein leistungsstarker Flughafen mit hohem Frachtfluganteil nicht mehr wegzudenken ist. Andererseits muss der Lärmschutz für die Anwohnerinnen und Anwohner noch deutlich verbessert werden, auch wenn es in der Vergangenheit bereits durchaus Erfolge

gab. Unabhängig vom Streit über wissenschaftliche Untersuchungen ist doch jedem klar: Lärm schadet der Gesundheit! Deshalb müssen alle rechtlich und ökonomisch vertretbaren Maßnahmen ergriffen werden, um den Schutz der Anwohner/innen zu verbessern und Fluglärm wirksam zurück zu drängen.

Hierbei geht es um einen Maßnahmenmix. Dazu zählt die zügige Umsetzung von Erkenntnissen der Lärmforschung, beispielsweise durch moderne An- und Abflugverfahren, die Lärmbelästigungen deutlich absenken helfen. Durch eine kluge Gebührenpolitik, die leise Maschinen belohnt und laute Maschinen insbesondere nachts stärker belastet, kann ein wichtiger Beitrag dazu geleistet werden, Nachtflüge zurückzufahren und lautes Fluggerät durch geräuscharme Maschinen zu ersetzen - namentlich die nach heutigen Maßstäben besonders laute MD 11, die UPS erst ab 2020 durch moderne Maschinen ersetzen will. Dieser Weg sollte beschleunigt und noch konsequenter als bisher verfolgt werden. FedEx hat mit der Umstellung auf die deutlich leisere Boeing 777 vorgemacht, dass es geht. Eventuelle Gebührenmehreinnahmen für den Flughafen sollten dem passiven Lärmschutz zugutekommen, so dass die Bürgerinnen und Bürger in jedem Falle profitieren würden. Vor diesem Hintergrund begrüße ich die aktuelle Ankündigung der Flughafenleitung für ein neues Gebührenmodell ab 2013, das nächtliche Flüge teurer macht und Lärmzuschläge auf besonders laute Maschinen erhebt.

Im Gegensatz zu anderen Parteien haben sich die Kölner SPD und ihre Abgeordneten bei diesem sensiblen Thema stets für einen ehrlichen und nachhaltigen Weg ausgesprochen. Auch in Zukunft sind für uns Ergebnisse maßgebend, keine falschen Versprechungen. Unseren konstruktiven Dialog mit dem Flughafen sowie seinen Anwohnern und Nutzern werden wir deshalb fortsetzen.

## ZUR PERSON

**Martin Dörmann** ist stellvertretender Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Wirtschaft und Technologie und medienpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. Er vertritt den Wahlkreis Köln I (Porz, Kalk, nördliche Innenstadt)

**Kontakt:**
martin.doermann@bundestag.de

Die **Wahlkreiszeitung „Berlin Depesche“** kann abgerufen werden per email oder im Internet:
**www.martin-doermann.de**

# Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in Meschenich,

ich hoffe, Sie alle hatten eine schöne Sommerpause und Gelegenheit, auch einmal ein wenig Erholung zu genießen?
In der vergangenen Ausgabe berichtete ich Ihnen von den Anfängen meiner erneuten Arbeit im Landtag.
Nun steht fest: **Ich gehöre dem Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie und dem Integrationsausschuss an.**
**Stellvertretendes Mitglied bin ich im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales, im Rechtsausschuss und in der Vollzugskommission.**

Mein Büro ist seit August eingerichtet und erreichbar:
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Tel. 0211.884 2920
Fax 0211.884 3171
Mail: ingrid.hack@landtag.nrw.de
Meine MitarbeiterIn sind Eleni Maria Thomou und Christoph Wieman.

Mein erster Besuch in Meschenich galt Mitte August dem Erhalt bzw. der Wieder-Einrichtung der JobBörse. Über die Erfolge der Arbeit hier vor Ort, diese wichtige Anlaufstelle neu zu beleben, wird in dieser Ausgabe der MN auch berichtet. Ich freue mich sehr darüber, dass es nach der krassen Fehlentscheidung, die zur Schließung der JobBörse führte, nun wieder eine Perspektive gibt. Ich will versuchen, die Arbeit weiter tatkräftig zu unterstützen.

Für die verbleibenden Monate des Jahres 2012 stehen auf dem Landtagsfahrplan vor allem die Haushaltsverabschiedung 2012 – deren Scheitern hatte ja die Auflösung des Landtags und die Neuwahlen im Mai verursacht - und die Einbringung des Haushaltes für 2013.

In meinen Arbeitsbereichen werden wir SPD-Abgeordnete uns in der nächsten Zeit besonders kümmern um

- die Entwicklung des Kita-Plätze-Ausbaus für Unterdreijährige
- Planungen für ein neues Kita-Gesetz, das ab 2014/15 gelten soll,
- damit im Zusammenhang die Neuregelung der Sprachförderung für Kinder vor dem Schulbesuch,
- Fragen der Inklusion für Kinder mit und ohne Behinderung im Kindergarten-Alter,

um nur einige Beispiele zu nennen.
Und erster Besuch aus Meschenich im Landtag hat sich auch bereits angesagt: Anfang November werden Mitglieder des VdK im Parlament zu

Gast sein – ich freue mich über das Interesse!
Solche Besucher-Fahrten, oft verbunden mit einer Plenarsitzung, stehen mir wie allen Abgeordneten zwei Mal im Jahr zu. Bei Interesse melden Sie sich gern mit Ihrem Verein, Ihrer Gruppe, Ihrem Bekanntenkreis oder Kegelclub…und wir finden eine Möglichkeit für Ihren Besuch.

Herzliche Grüße
ingrid hack

**Ingrid Hack, MdL (SPD)**


## SHV Immobilien - Verwaltungs GmbH

***Kompetenz in WEG- und Mietenverwaltung***

***Wir betreuen und verwalten Ihr Mietshaus***

**Ihre Eigentumswohnung oder Ihre Gewerbeimmobilie**

- Verwaltung von Immobilien
- Erstellung verständlicher Abrechnungen
- Technische Verwaltung
- Beratung von Eigentümer und Vermieter
- Organisation von Instandsetzungen
- Einholen öffentlicher Genehmigungen
- **Wir sind für Sie da:**

Vorbereitung und Organisation von TÜV-, Brandschutz
Verhandeln mit Behörden
Erstellung der Heizkostenabrechnung
Facility-Management

**SHV-Immobilien**
**An der Fuhr 1**
**50997 Köln**
**Tel.: 0 22 32-96 30 60**
**Fax: 0 22 32-6 73 32**
**SHV-GmbH@netcologne.de**
**Geschäftsführer: Ute Heisinger, Werner Eßer**

**Büros: Bergheim 0 22 71-67 07 34**
**Vettweiß 0 24 24-1301**

Krankenpflegedienst

# Hanna


Jeammy Sinukaban
exam. Krankenschwester
0172-2924904
02232-965091
Fax - 965092

Am Hilgerskreuz 5
50997 Köln-Meschenich
02232/67530


## *Häusliche Alten- und Krankenpflege*

### Wir pflegen und versorgen

- Körperpflege, Betten und Lagern, Hilfe beim An- und Ausziehen.
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Mobilisation, Gespräche.
- Hilfe im Haushalt, Wohnungsreinigung, Einkaufen, Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen.

### Wir behandeln nach ärztl. VO.

- ! Blutdruckkontrolle, Blutzuckerkontrolle, Verabreichung von Medikamenten, Injektionen im., sc., Infusionsüberwachung.
- ! Verbände, Wundversorgung, medizinische Einreibungen, Dekubitus, Pneumonie, Kontrakturprophylaxe und Behandlung, Pflegemaßnahmen bei Infektionskrankheiten,
- ! Pflege von Ernährungssonden, Blasenkatheterpflege und - Wechsel, Stomaversorgung, Einläufe.

### Wir...

- ✻ sind zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen, pflegen Sie aber auch privat.
- ✻ beraten Sie und Ihre Angehörigen im Hinblick auf Ihre besonderen Pflegebedürfnisse.
- ✻ unterstützen Sie bei Antragstellungen und Klärung von Kostenfragen mit Ihrer Kranken- und Pflegekasse.
- ✻ behandeln, pflegen und versorgen Sie nach ihren Wünschen und in Abstimmung mit Ihrem Arzt.

!✻ *Wir sind für Sie da. Zuverlässig. Kompetent. Prompt.*

# Bürger- und Vereinsgemeinschaft Meschenich e. V.

Die Bürger- und Vereinsgemeinschaft berichtet von den Aktivitäten der letzten Monate.

Am 26. Juni 2012 lud die Bürger- und Vereinsgemeinschaft Meschenich zur „Großen Hafenrundfahrt“ ein. Rund 20 Meschenicherinnen und Meschenicher nahmen an der Rundfahrt teil.
Die dreistündige Rundfahrt beleuchtete die Geschichte des Rheinauhafens, gewährte einen Einblick in den Deutzer- und Mülheimer Hafen und entführte uns in den Conteiner-Hafen Niehl I. Eine Mitarbeiterin der städtischen Hafengesellschaft brachte allen Fahrgästen interessante Details zu den Kölner Hafen näher, nicht zu vergessen die wirtschaftliche Bedeutung der Häfen für Köln, sondern konnte auch einiges an historischen Daten vermitteln.
Der Preis für BVM – Mitglieder betrug pro Pers. 10,00 Euro und die anderen Gäste zahlten 15,00 Euro pro Person. In diesen Preisen war der Bustransfer schon eigerechnet.


GEBÄUDESICHERHEIT

*Für Ihre Sicherheit*

***RAUCHWARNMELDER RETTEN LEBEN UND SCHÜTZEN EIGENTUM***

Foto: Detectomat

*SICHERHEIT **IM** GANZEN HAUS*
*LEBEN RETTEN **DURCH** FRÜHWARNUNG*

Der Sicherheitsexperte in Ihrer Nähe.

***Decker Brandschutz- und Sicherheitstechnik***

*Telefon 02232 - 96 25 55*

*Email info@sicherheitstechnik-decker.de*

Foto: Telenot

Anschließend ging es für die Teilnehmer durch die Altstadt auf kürzestem Weg zum Brauhaus „ Malzmühle“, wo man noch gemütlich das eine und andere Bierchen trank.
Gegen 20:00 Uhr trat man dann gemeinsam die Heimreise an.
Natürlich besuchten Vorstandsmitglieder auch wieder Goldhochzeiten, runde Geburtstage, politische und soziale Veranstaltungen, darüber hinaus auch die ersten Sommer-/Vereinsfeste in unserem Dorf.
Desweitern laufen die Vorbereitungen zum Martinszug und Seniorenfest 2012. Und auch die ersten Gespräche für den Karnevalszug 2013 sind schon getroffen.

Aktuelle Termine der BVM
**Martinszug:**
Donnerstag, 08.11.2012, ab 18:00 Uhr

**Seniorenfest:**
Samstag, 24.11.2012, ab 14:30 Uhr

**BVM-Bürgersprechstunde**
Gaststätte „Zum Treppchen“ Engeldorfer Straße
Mittwoch 10.10.2012, ab 18.00 Uhr
Mittwoch 07.11.2012, ab 18.00 Uhr
**Karnevalszug:**
**Sonntag, 10.02.2013**
**Die Bürger- und Vereinsgemeinschaft wünscht sich eine größere Beteiligung am Karnevalszug. Auch am bekannten Zugweg können wir uns eine größere Beteiligung mit Musik und karnevalistischer Kostümierung, wie es früher viel mehr üblich war.**
**Wer Lust hat als große oder kleine Gruppe (Bekannte, Familie etc.) am Karnevalszug 2013 in Meschenich teilzunehmen, meldet sich bitte bei unserem** Geschäftsführer Herr Hans –Peter Waser.
Tel.: 02232 / 962 465
Per Mail: hans-peter.waser@bv-meschenich.de

# MÄNNER- GESANG- VEREIN MESCHENICH 1894 e.V.

*„Was der Tau den Fluren, sind der Seele Lieder“*

**Inhaber der ZELTER-Plakette**
**Mitglied des Deutschen Sängerbundes**

## Sommerfest der aktiven Sänger

Am 06. Juli feierten die aktiven Sänger mit ihren Damen den Beginn der Sommerpause der Proben. Im Jugendheim und Pfarrgarten saßen wir an diesem Nachmittag gemütlich zusammen. Dank an alle Spender für die Salate, Brote und sonstige Beigaben zum Gegrillten, das aus der Sängerkasse finanziert wurde.

## Goldhochzeiten Annemie und Peter Moos und Agnes und Dieter Weber

Das Fest der Goldhochzeit feierten Annemie und Peter Moos am 14. Juli und Agnes und Dieter Weber am 28. Juli 2012. Der Verein gratulierte mit einem Geschenk zu diesem Ereignis und wünschte den Paaren noch weitere glückliche Jahre im Kreise der Familie und des MGV.

## Termine (Auszug) des MGV im Jahre 2011:

*28. Oktober 2012* — *118. Stiftungsfest im Jugendheim*
*01. November 2012* — *Singen auf dem Friedhof (Allerheiligen)*

Besuchen Sie uns einmal auf unserer Internetseite:

**http://mgv-meschenich-1894.rondorf-meschenich.info**

*Hermann M. Embacher*
*Vorsitzender*
*☎ 96 23 75*

# Die medizinischen Ratschläge unserer Ärzte

## Olympia und Paralympics

In den letzten Wochen haben uns die Sportler aus aller Welt mit Ihren Wettkämpfen in London viel Freude gemacht. Waren bei den Nichtbehinderten Deutschen vor allem Kanuten, Ruderer und Reiter erfolgreich, so holten die behinderten Sportler auch im Schwimmen und der Leichtathletik zahlreiche Medaillen.
Die deutsche Firma Otto Bock versorgte den Großteil der amputierten Menschen mit hochtechnischen Prothesen. Durch Training und Technik gelingt es sogar einigen Sportler (z.B. dem südafrikanischem Läufer Oscar Pretorius) sowohl bei den Paralympics, als auch bei den Spielen der Nichtbehinderten teilzunehmen. Beeindruckend. Leider wird auch hier gedopt und betrogen.
Ein- bei vielen Sportlern mit Querschnittslähmungen-beliebtes Vorgehen ist das „Boosting“. Hier führt die exzessiv gefüllte Blase (wegen der Lähmung nicht schmerzhaft) zu Erhöhung der Herzleistung. Das Blutdoping mit allen alten und vielen neuen Medikamenten ist kaum aufzuhalten.
Das Interesse der Medien (und auch unserer?) sowie auch die Honorierungskriterien sind so sehr auf Höchstleistungen konzentriert, dass man den Sportlern nur bedingt Vorwürfe machen kann.
Ich wünsche allen, die Sport machen, dass Sie sich der Gefahren von Medikamenten bewusst sind und im Zweifelsfall einen Sportmediziner konsultieren.

**Dr. Michael Kliem**
Für das Team der „Hausärzte Meschenich“

**Ihr M. Kliem**
**PS. An akuten Streiks wird sich unsere Praxis <u>nicht</u> beteiligen. Die Versorgung unserer Patienten ist ein hohes Gut. Dennoch unterstützen wir die Forderung nach adäquater Honorierung. Hier wurden uns seit Jahren Bezahlungen versprochen, die nicht eingehalten werden. Bei Fragen dazu stehen wir Ihnen gerne zum Gespräch bereit.**

Dr. Thomas Tenckhoff
Zahnarzt
Implantologie

Brühler Landstraße 452
**Tel.: 02232-965024**

## Rauchen: Zahnfleischentzündung wird unsichtbar

Auch Schwierigkeiten bei Einheilung von Implantaten

"Raucher sind gefährdeter als Nichtraucher, an einer schweren Zahnfleischentzündung zu erkranken", darauf verweist Dirk Kropp, Geschäftsführer von proDente.Paradox:

Raucher bemerken erst viel später, dass sie an einer Entzündung des Zahnhalteapparates leiden. "Sie leiden offensichtlich an keiner Entzündung des Zahnfleisches, aber in der Tiefe geht der Knochenabbau weiter", bemerkt Prof. Dr. Noack (Universität Köln), zu diesem Problem.
Das Nervengift Nikotin dringt nach dem Einatmen in die feinen Blutgefäße des Zahnfleischs. Die Gefäße werden durch Nikotin verengt und das Gewebe nicht mehr normal durchblutet. Erstes Zahnfleischbluten - ein wichtiges Warnsignal auf eine beginnende Parodontitis - bleibt somit aus. "Eigentlich müssten die Warnhinweise auf den Zigaretten-Verpackungen um den Hinweis ergänzt werden, dass Raucher früher ihre Zähne verlieren", fordert Noack.

**Rauchen und Zahnersatz**

Rauchen erschwert zudem die Einheilung bei der Versorgung mit Zahnersatz. Gerade bei der immer beliebter werdenden Versorgung mit Implantaten scheitert die Einheilung zumeist, weil Patienten nicht vom Glimmstängel lassen können. Das Zahnfleisch wird durch Rauchen mangelhaft mit Sauerstoff und anderen Nährstoffen versorgt: Schädliche Bakterien können sich vermehrt ansiedeln und Entzündungen auslösen.
Experten fordern, dass Raucher sowohl vor dem Eingriff als auch danach eine Pause einlegen. Drei Wochen vor einer Operation mit Zahnimplantaten sollten Raucher auf Zigaretten verzichten. "Auch nach dem Eingriff sollten die Glimmstängel für sechs Wochen Tabu sein", fordert Kropp.

**Wir wünschen allen Meschenichern einen schönen Herbst!**
**Ihre Zahnarztpraxis Dr. Thomas Tenckhoff**

## Eine Seefahrt die ist lustig….

Tolle Einfälle haben Senioren wenn sie in ihrem Seniorenclub philosophieren. Beim Thema Natur kam das schöne Sauerland ins Gespräch, und schon war die Runde beim Biggesee.
**Günter Liever** schlug vor, eine Halbtagsfahrt mit Bus zum See, und dann eine Dampferfahrt zu machen. Diese Idee wurde umgesetzt und am Freitag den 07.September 2012 starteten 20 Personen gegen 13:00 Uhr ab Meschenich Kirche. Gegen 14:45 Uhr bestiegen wir das Schiff und genossen bei herrlichem Wetter zwei Stunden lang die Fahrt auf dem Biggesee. Danach ließen wir bei leckerem Essen auf der Terrasse Haus Seeblick den schönen Nachmittag ausklingen. Gegen 20:00 Uhr waren alle wieder daheim.

**F. Becker**

Caritas-Zentrum
Nah. Lebendig. Für Sie da.

caritas für köln

# Caritas Zentrum Meschenich

## Die Sozialberatung des Caritasverbandes für die Stadt Köln e.V. stellt sich vor:

Seit der Eröffnung im November 2011 bietet der Caritasverband für die Stadt Köln e.V. im Caritas - Zentrum regelmäßig Sozialberatung an.
Von dieser Möglichkeit machen mittlerweile viele Menschen Gebrauch. Nicht nur aus Meschenich, sondern auch Menschen aus den umliegenden Stadtteilen nutzen dieses Angebot.
In der Sozialberatung machen wir den Menschen ein Angebot der Beratung, Begleitung, Hilfe und Unterstützung zu allen sozialen Themen.
**Sozialberatung bietet Hilfe und Beratung an:**

- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zu Behörden u.ä.
- Beratung und Unterstützung bei Problemen mit der Durchsetzung von sozialrechtlichen Ansprüchen
- Informationen zu Finanziellem z.B. Kindergeld, Arbeitslosengeld, Sozialgeld, Wohngeld, Schulden etc.
- Formularhilfe: Unterstützung bei z.B. Behördenschreiben und Anträgen
- Hilfen in Krisensituationen
- Fragen zum Aufenthalt

Bei Bedarf können auch zusätzliche Facheinrichtungen, wie z.B. die Schuldnerberatung hinzugezogen werden.
Diese Angebote sind selbstverständlich vertraulich und für jeden kostenlos.
Sie erreichen die Sozialberatung im Caritas – Zentrum persönlich und **ohne Termin:**
Montag von 9:00 -12:00 Uhr
Dienstag von 14.00 – 16 Uhr
Donnerstag von 9:00 -12:00 Uhr
Schauen Sie einfach vorbei!

**Zur Terminvereinbarung stehen wir Ihnen täglich telefonisch unter 02232 / 417181-0 zur Verfügung.**
Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie.

**Ihr Caritas – Zentrum**

# Kunstschaffende gesucht

Das Künstlernetzwerk SÜDART sucht Künstler, Kunstschaffende und Interessierte aus Meschenich und Umgebung.
Es braucht Mut und langen Atem, um sich als Künstler auf dem Kunst- und Kulturmarkt behaupten zu können. In einem Netzwerk kann man Kontakte knüpfen, sich gegenseitig unterstützen, mit und von anderen profitieren, gemeinsame Vermarktungsstrategien entwickeln, Erfahrungen und Wissen austauschen.
SüdArt will Künstler zusammenbringen, die sich mit der Unterstützung eines Netzwerks gemeinsam auf den Weg machen wollen, mit ihrer Kunst Menschen zu erreichen.
Außerdem können wir zurzeit einen Atelierplatz zur Miete (ca. 50,- € im Monat) in unserem Gemeinschaftsatelier in der "Alten Dorfschule"/Meschenich bieten.
Wir treffen uns jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der
**Alten Dorfschule, Brühler Landstraße**
**428, 50997 Köln (Meschenich)**

Bei Interesse können sich Künstler und Kreative unter suedart@web.de oder www.suedart.net **melden.**

# Südart

Offene Ateliers 2012 mit Versteigerung in Meschenich.
Die Künstlergruppe SüdArt lädt auch in diesem Jahr zu den, in ganz Köln stattfindenden, „Offenen Ateliers 2012“ ein.
Am Wochenende des 15. und 16.09. wird Südart die Alte Dorfschule in Meschenich einmal mehr in ein großes Atelier verwandeln und die Tore öffnen.
Es werden neue Werke aus Malerei, Grafik, Fotografie und Objektkunst gezeigt.
Als besonderen Höhepunkt wird es am Sonntag um 15:00 eine Versteigerung von kleinformatigen Werken der Südart-Künstler geben.
Wir freuen uns auf Sie.

**Öffnungszeiten:**
**Samstag 15.09 von 17.00 bis 20.00 Uhr**
**Sonntag 16.09. von 11.00 bis 18.00 Uhr**
**Ort: Alte Dorfschule**
**Brühler Landstraße 428**
**50997 Köln - Meschenich**
**Informationen über die Künstler finden Sie auf www.suedart.net**

**Impressum „Meschenicher Nachrichten“** Stadtteilzeitung für Köln-Meschenich, **Redaktionsanschrift:** Johannes Waschek (Verantwortlich), Marienhof 19, 50968 Köln Telefon/Fax: 0221-16 92 28 26, Mail: johannes.waschek@koeln.de;
**Herausgeber: SPD Meschenich; Redaktion**: Heiko Sänger, Johannes Waschek. **Vereine/Verbände/Kirchen etc.:** Heiko Sänger, Tel.: 0 22 32-50 77 38; Mail: heiko@meschenich.de; **Anzeigenleitung:** Johannes Waschek
Meschenicher Nachrichten erscheinen vierteljährlich und werden kostenlos in Meschenicher Haushalte verteilt. Die Mitarbeiter und Verteiler arbeiten ehrenamtlich. Namentlich gekennzeichnete Texte sind Eigenbeiträge und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen der zugesandten Beiträge vor!
**Bankverbindung: VR-Bank Rhein-Erft eG; BLZ: 371 612 89; Kto. Nr.: 420 2762013; Auflage:2200**
**Achtung: Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 144 der Meschenicher Nachrichten ist Mittwoch der 05. Dezember 2012.**
**Ihre Vereinsnachrichten bitte möglichst per Mail an: heiko@meschenich.de**
**Ihre Werbung bitte per Mail an: johannes.waschek@koeln.de**
Druckfehler: Wenn Sie einen Druckfehler finden, denken Sie bitte daran, dass die mn bemüht ist für Jeden etwas zu bieten, auch denen die nach Druckfehlern suchen.
Siehe auch: **http://www.spd-rondorf-suerth.de**

# Schule hat begonnen

Dieser Satz ist nach den Sommerferien eine Selbstverständlichkeit, hatte aber dieses Jahr für die Kinder der GGS Kettelerstraße eine besondere Bedeutung.

Dieses Jahr fand die Auftaktveranstaltung zum Schulbeginn der Verkehrswacht Köln e. V. in der Kettelerschule unter dem Titel „Schule hat begonnen 2012“ statt. Sie begann mit einer Aufführung des Hänneschen-Theaters, bei der Hänneschen, Bärbelchen, Tünnes und Schäl, der Polizist Schnäuzerkowski und auch der Hund Fifi den Pänz zeigten, wie wichtig es ist, auf dem Schulweg und darüber hinaus immer die „Auge op zu halde“.

Die Klassen der Jahrgangstufen 1 und 2 und die Vorbereitungsklasse bekamen vom Vorstandsvorsitzenden der Kölner Verkehrswacht **Dr. Bäumerich** insgesamt sieben Velofit-Taschen überreicht. In den Taschen befinden sich kleine Sport- und Spielzeuge, mit denen die Kinder z. B. im Spiel ihren Gleichgewichtssinn schulen können, um so möglichst gut auf den Straßenverkehr vorbereitet zu sein. Die vielen Möglichkeiten, die diese Velofit-Tasche bietet, demonstrierte die Klasse 2c mit ihrem **Klassenlehrer Tobias Basse.**

Abgerundet wurde das Programm von zwei Liedern, die vom Chor vorgetragen wurden, u. a. auch das neue Schullied „En d’r Kettelerstrooß“, das von der **Chorleiterin Katharina Möller** zu einer bekannten Melodie neu getextet wurde.

**Die Klasse 2c aktiv auf der Bühne**

**Hänneschen-Theater in der Kettelerschule**

Der Chor wird sich zusammen mit verschieden Arbeitsgemeinschaften der OGS auch auf seine erste große Aufführung vorbereiten. Für Juni 2013 ist geplant, das „Dschungelbuch“ als Musical auf die Bühne zu bringen.

**Schulleiter Ulrich Becker (2. v. l.) beim Start von Out of School mit Angela Lüttke, Hermann-Josef Johanns, Martin Schmittseifer Jasson Jakovides bei Jack in the Box**

In Zusammenarbeit mit der Jugendkunstschule startet jetzt auch ein Projekt der OGS, das speziell für Kinder des ersten Schuljahres entwickelt wurde.

„Die Spatzenschule“ soll die Kinder in ihrer Sprachentwicklung fördern, indem alle Sinne angesprochen und gefordert werden Mit der GGS-Kettelerstraße als einer

von sechs teilnehmenden Schulen startete jetzt auch die Initiative „Out of School – Mal woanders lernen“. Dritt- und Viertklässler des Offenen Ganztags werden in Köln u. a. den Hauptbahnhof, einen Bio-Metzger, den Flughafen oder die Upcycling-Werkstatt Jack in the Box aufsuchen können.

Dieses Vorhaben wurde von der Bildungsagentur Fields und dem Rotary Club Köln-Kapitol ins Leben gerufen. Insgesamt stehen 21 verschiedene Lernorte auf dem Programm. **Schulleiter Ulrich Becker**: „ Uns ist es wichtig, dass die Kinder unserer Schule ihre Stadt kennen. Nur wer seine Stadt kennt, kann sich wohlfühlen und auch mitreden und mitbestimmen.“

Ihr Druckpartner in Köln.

Grafik | Digital- & Offsetdruck | Veredelung | Konfektionierung | Versand

wankelstr. 57
50996 köln

fon 0 22 36 . 33 71 00
info@pacem-druck.de

pacemdruck
innovativ · kreativ · kompetent · zuverlässig

**ITALIENISCHE, AMERIKANISCHE, INDISCHE & CHINESISCHE SPEZIALITÄTEN**

# PIZZERIA PALERMO

Schulstr. 7 - 9

**TONI´S BRAUHAUS**

Toni`s Brauhaus steht für Geburtstagsfeiern, Partys etc. zur Verfügung. Platz für 200 Gäste!

**MENÜ 1**
(Familienangebot)
1 große Pizza (bis Nr. 36)
1 Nudelgericht (bis Nr. 120)
1 Salat (bis Nr. 120)
+ 1L Cola
**17€**

**MENÜ 2**
(Firmenangebot)
zu jedem Hauptgericht ab 6€
**1 Dose Cola gratis!**

**MENÜ 3**
(Chinesische Gerichte)
1 Hühner- oder Rindfleischgericht, dazu ein Nudel- oder Reisgericht
+ 10 Minifrühlingsrollen
(ohne Krabben, Ente oder Hummer)
**14€**

**ÖFFNUNGSZEITEN**
MO–FR 11.00-23.00 Uhr
SA 14.00-23.00 Uhr
SO & FEIERTAGE
12.00-23.00 Uhr
*Kein Ruhetag!*

LIEFERUNG FREI HAUS, AB 8€ BESTELLWERT! (OHNE GETRÄNKE)

AB 20€ ERHALTEN SIE EINE ÜBERRASCHUNG! (OHNE GETRÄNKE)

SAMMELN SIE 15 QUITTUNGEN IM WERT VON 10€ (OHNE GETRÄNKE) UND ERHALTEN SIE EINE BESTELLUNG IM WERT VON 12€ GRATIS!

Telefon Mobil 0178. 65 10 308
Fax 02232. 56 55 600

**02232. 68 140**

**93 91 61 • 96 21 26**

**PARTYSEVICE**
auf Anfrage!

Kundennummer:

www.lieferservice-palermo.com

# Rondorfer Kunsthandwerkermarkt

am 20. und 21.10.2012 findet der **9. Rondorfer Kunsthandwerkermarkt** statt. Künstlerinnen und Künstler aus Köln und Umgebung stellen ihre Exponate aus, welche auch käuflich erworben werden können. Teilweise können Sie den Künstlerinnen und Künstlern auch über die Schulter schauen.
Vertreten sind u.a. Malerei, Edelstahlskulpturen, Taschen, Silberschmuck, Glasperlenkunst, Keramik, Geschenkverpackungen, Patchwork, Holzspielzeug, Cacheurs, Tiffany-Glaskunst, Fusing, Kräuter- und Pflanzenseifen, Stulpen, Plüschtiere u.a.
**Für Ihr leibliches Wohl ist an beiden Tagen gesorgt.**

**Der Erlös der Cafeteria kommt in diesem Jahr dem „VersteckDichNicht e.V." zugute.**
Es handelt sich um einen gemeinnützigen Verein zur Förderung von Musik-, Tanz- und Theaterprojekten mit sozial benachteiligten, behinderten und nicht behinderten Menschen
**Eröffnet wird die Ausstellung am Samstag um 14:00 Uhr durch Ingrid Hack, Mitglied des Landtags NRW**

**Pfarrsaal der Pfarrei Hl. Drei Könige, Hahnenstr. 21, 50997 Köln**
Samstag, den 20.10.12, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Sonntag, den 21.10.12, 11:00 Uhr – 18:00 Uhr

**Der Eintritt ist frei.**

DR.PETERS
UND PARTNER
RECHTSANWÄLTE
KRINGS · PETERS · WÖHLER

Vorgebirgstraße 35 · 50677 Köln

**Telefon:** **02 21 / 37 20 - 63**
Telefax: 02 21 / 38 11 85

krings@kreditmanagement-koeln.de
www.kreditmanagement-koeln.de

## Kinder- und Jugendzentrum Meschenich
## Herbstferienprogramm 2012
## 08.10.-11.10.2012

| Montag 08.10 | Dienstag 09.10 | Mittwoch 10.10 | Donnerstag 11.10 |
|---|---|---|---|
| 9.00-12.00 Uhr | Selbstverpflegung | Selbstverpflegung | 9.00-12.00 Uhr |
| Frühstück/Programm | | | Frühstück/ Programm |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 12.00 - 17.00 Uhr | 9:00 - 17:00 Uhr | 9.00 - 17:00 Uhr | 12:00 - 16:00 Uhr |
| **Kinobesuch** | **Skihalle Neuss** | **Moviepark** | **Familien Park am Rhein** |

Anmeldefrist: 28.09.2012

**Anmeldung:**
Kinder- und Jugendzentrum Meschenich
Brühler Landstraße 428
50997 Köln Tel.:02232/ 68506

ANMELDUNG
**Herbstferienprogramm 2012**
**08.10.12 bis 11.10.12**

**Hiermit melde ich _____, meine Tochter/ mein Sohn:_____ geb. am:_____ für**

| Aktion | Uhrzeit | Tag | Preis | X |
|---|---|---|---|---|
| **Frühstück /Programm** | 9.00 - 12.00 Uhr | **Montag** | 5 € | |
| **Frühstück /Programm** | 9.00 - 12.00 Uhr | **Donnerstag** | 5 € | |
| **Kino** | 12.00 - 17.00 Uhr | **Montag** | 5 € | |
| **Skihalle** | 9:00 - 17:00 Uhr | **Dienstag** | 35 € | |
| **Moviepark** | 9.00 - 17:00 Uhr | **Mittwoch** | 30 € | |
| **Familienpark am Rein** | 12:00 - 17:00 Uhr | **Donnerstag** | 5 € | |
| **Komplettpreis** | | | 75,00€ | |

**verbindlich an.**
**Im Notfall unter der**
**Rufnummer zu erreichen:_____ dienstlich:_____**
Mein Kind darf alleine nach Hause Gehen □ Ja □ Nein.
Ort / Datum: _____ Unterschrift: _____
( Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

**Kinder- und Jugendzentrum Meschenich**
**MÄDCHENTAG**
**Jeden Mittwoch von 17.00 – 20.00 Uhr**
**Unser Programm vom 22.08.2012 bis zum 19.12.2012**
**ab 8 Jahren**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 22.08.12 | 29.08.12 | 05.09.12 | 12.09.12 | 19.09.12 | 26.09.12 | |
| Offener Bereich | Rallye | Batiken<br><br>**Anmeldung bis 20 Kinder** | Spieletag<br><br>**(Sportbe-kleidung mitbringen)** | Beauty Day<br><br>**Anmeldung bis 15 Kin-der** | Pizza backen | |
| 24.10.12 | 07.11.12 | 14.11.12 | 28.11.12 | 05.12.12 | 12.12.12 | 19.12.2012 |
| Halloween-party | Film gucken | Bratäpfel | Schmuck-kästchen | Tassen bemalen | Kekse backen | Weih-nachtsfeier |

- **Offener Bereich: basteln, Billard, Kicker,Computer,**
- **Playstation,**
- **Musik/Tanz**
- **Angebote nach Wunsch der Kinder, sollten innerhalb des**
- **Hauses möglich sein.**

# ANMELDUNG Ausflüge

**Hiermit melde ich _____**
**meine Tochter_____**
**zum**

- **Batiken 05.09.2012** Teilnehmerbegrenzung: bis 20 Kinder

  Treffpunkt: Jugendzentrum um 17 Uhr

- **Beauty Day 19.09.2012** Teilnehmerbegrenzung: bis 15 Kinder

  Treffpunkt: Jugendzentrum um 17:00 Uhr

- Haare glätten
- Fingernägel lackieren
- schminken

Ort / Datum: _____ Unterschrift: _____

(des Erziehungsberechtigten)

**Im Notfall unter der**

**Telefonnummer zu erreichen: _____**

**dienstlich: _____**

**Larissa Stoff, Charlotte Laas**

**Montag bis Donnerstag von 12.00Uhr – 19.00 Uhr**

**im Kinder- und Jugendzentrum Meschenich**

**Brühler Landstr. 428**

**50997 Köln**

**Tel.:02232/68506**

# SPORT

## Kinder – und Jugendzentrum Meschenich

Ab September 2012!!

Info und Anmeldung:
Brühler Landstraße 428
50997 Köln
Tel.: 02232 68506

## Kursangebote für Kinder & Jugendliche

| TAG | ZEIT | ANGEBOT | ALTER | ORT |
|---|---|---|---|---|
| MONTAG | •16:00 - 17:00 | **MULTISPORT** | (Kinder 8 -15 Jahren) | Kinder & Jugendzentrum |
| | •19:00 – 20:00 | **FUßBALL** | (Jugend ab 15 Jahren) | Turnhalle (Kettelerschule) |
| | •20:00 – 21:00 | **BOXTRAINING** NEU | (Jugend ab 17 Jahren) | Turnhalle (Kettelerschule) |
| DIENSTAG | •15:30 - 17:00 | **STREET SOCCER** | (Kinder 8 -15 Jahren) | Bolzplatz |
| MITTWOCH | •16:00 – 17:00 | **MULTISPORT** | (Kinder 8 -15 Jahren) | Turnhalle (Kettelerschule ) |
| | •20:00 – 22:00 | **MULTISPORT** | (Jugend ab 17 Jahren) | Turnhalle (Kettelerschule ) |
| DONNERSTAG | •16:30 – 18:30 | **SCHWIMMEN** | (Kinder 8 -15 Jahren) | Karls Bad (Brühl) |
| FREITAG | •16:00 – 17:00 | **MULTISPORT** | (Kinder 8 -15 Jahren) | Kinder & Jugendzentrum |
| | •22:00 – 00:00 | **NACHT–FUßBALL** | (Jugend ab 17 Jahren) | Turnhalle (Kettelerschule) |
| SAMSTAG 1 x Monat | •11:00 – 16:00 | **HIGHLIGHT SPORT** | (Kinder 8 -15 Jahren) | Termine/ Ort: |
| | | 29.09.2012 **WASSERSKI**, 27.10.2012 **AQUAPARK**, 24.11.2012 **KLETTERHALLE**, 08.12.2012 **EISLAUFEN LENTPARK**, 26.01.2013 **EISLAUFEN LENTPARK**, 09.02.2013 **DEUTSCHES OLYMPIA SPORT MUSEUM**, 16.03.2013 **KLETTERHALLE**, 27.04.2013 **RADTOUR**, 11.05.2013 **KLETTERWALD**, 29.06.2013 **KANU FAHREN**, 13.07.2013 **KANU FAHREN** | | |
| | •11:00 – 16:00 | **HIGHLIGHT SPORT** | (Jugend ab 15 Jahren) | Termine/ Ort: |
| | | 09.2012 **1FC KÖLN (2°BUNDESLIGA - SPIELTAG)** 27.10.2012 **AQUAPARK**, 11.2012 **SKIHALLE**, 08.12.2012 **EISLAUFEN LENTPARK** | | |

# RESTAURANT OLYMPIA

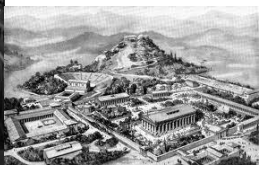
Griechische Spezialitäten

**Es tut sich was im Traditionshotel Haus Röttgen: Im Oktober präsentiert sich das neue Restaurant „Olympia“ seinen Gästen. Statt der traditionellen Brauhausküche wird nun mediterrane Küche mit griechischem Fokus serviert. Eine Kombination der besten frischen Zutaten der Saison und den kulinarischen Einflüssen der Cuisine des Geschäftsführer Vasilios Iltsios mit mehrjähriger Erfahrung in der Gastronomie und seiner Familie sind nun bereit Ihren Gaumen aufs Neue zu verwöhnen. In bekanntem legerem und entspanntem Ambiente können im Oktober alle Meschenicherinnen und Meschenicher ein Stück Griechenland im Haus Röttgen erleben. Der neue Wind weht schon durch die Räumlichkeiten des Restaurants. Die neuen Schilder sind schon bald angebracht und die erfahrenen Köche gestalten zusammen mit Vasilios bereits eine neue Speisekarte.**

## Das Restaurant wird täglich von 12 bis 15 Uhr und von 17 bis 24 Uhr geöffnet sein, die Küche ist abends bis 23 Uhr geöffnet.

**Brühler Landstrasse 409**
**50997 Köln (Meschenich)**
**Telefon : 02232-969949**

*Das antike Olympia…*



*…und das Meschenicher beliebte und bekannte Traditionshaus freuen sich Sie bald verwöhnen zu dürfen.*

**Worte Prominenter:**
*„Die Bundesregierung steht hinter diesem Projekt. Wir werden dieses Projekt nicht an die Wand fahren.“*
**Rainer Bomba**, Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, (CDU) zu den Problemen am Hauptstadtflughafen BER.
*„Der Dax leidet darunter, dass zurzeit jeder Tag politischer Aschermittwoch ist. Klare Lösungen in puncto Euro-Krise werden nicht erwartet.“*
**Robert Halver**, Finanzexperte.
*„Nur weil jemand seinen Hintern auf einen Barhocker bewegen kann, heißt das nicht, dass er einen Berg besteigen sollte.“*
**Reinhold Messner**, Bergsteiger, zum tragischen Unglück in den Schweizer Alpen.
*„Das Undenkbare wird dann denkbar, wenn man es ausspricht.“*
**Wilfried Scharnagel**, über eine staatliche Unabhängigkeit Bayerns.

# Starker Logistikverbund am Rhein

Im Rheinland entsteht ein neuer starker Güterverkehrsverbund. Seit August ist die RheinCargo GmbH als Gemeinschaftsunternehmen der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) mit den Neuss-Düsseldorfer Häfen (NDH) die Häfen und den Umschlag, Kontraktlogistik und Eisenbahngüterverkehr beider Unternehmen unter einem Dach vereint.
Die Grundidee: Als Kooperation starker Partner kann das Unternehmen die vorhandenen Kapazitäten besser nutzen und so passendere Angebote für die Kunden im regionalen und internationalen Güterverkehr machen.
Schon im Sommer 2009 unterzeichneten HGK und NDH einen „Letter of Intent“.
Seitdem haben die Unternehmen eine Kooperation geprüft und analysiert. Ein ausgereiftes Vertragswerk ist von beiden Aufsichtsratsgremien und den Räten abgesegnet worden, so dass der Zusammenarbeit fast nichts mehr im Wege steht.
Beide Unternehmen gehen davon aus, dass auch die Bezirksregierung das Vorhaben positiv sieht und die Zusammenarbeit bald ihre Früchte tragen wird.
Die Kölner Politik hat schon lange gefordert, dass die HGK entlang der Rheinschiene nach neuen Partner Ausschau halten sollte. Mit der Kooperation mit der NDH ist damit ein neues Kapitel bei den beiden Unternehmen gestartet worden und es wird ein weitere erfolgreiche Entwicklung der HGK erwartet auch im Interesse der regionalen Wirtschaft ist diese Entwicklung positiv zu sehen.

# Die Tennisabteilung des SCM berichtet

**Familienduell am 22. Juli 2012 war ein Erfolg**

Das auf der nächsten Seite vorgestellte Bild zeigt, dass eine große Anzahl von Familien dieses Turnier angenommen hat. 18 Paarungen in 5 Gruppen lieferten sich spannende und hart umkämpfte Duelle, mit folgenden Ergebnissen:

Gruppe 1: 1. Jannik und Torsten 2. Enrico und Franco 3. Kristina und Sven
Gruppe 2: 1. Celina und Hubert 2. Lena und Torsten 3. Lukas und Britta
Gruppe 3: 1. Nadine und Herbert 2. Niclas und Claus 3. Matteo und Jürgen
Gruppe 4: 1. Janis und Sven 2. Liam und Dirk 3. Tom und Tanja
**Damen 40:** 1. Kreisliga Gruppe B, 5. Platz mit 0:8 Punkten
**Herren 40:** 2. Bezirksliga Gruppe C, 6. Platz mit 2:8 Punkten
**Herren 50:** 2. Bezirksliga Gruppe A, 5. Platz mit 4:6 Punkten
**Junioren 18**

1. Kreisliga (4er) Gruppe.

Die Mannschaft war erstmalig gemeldet und hat sich erfolgreich gezeigt. Sie belegte in Ihrer Gruppe mit 8:2 Punkten den 2. Platz.
Wir gratulieren herzlich.

**Die letzten Termine für das Tennisjahr 2012**
Abteilungsversammlung:
In Verbindung mit dem letzten Dienstagtre3ff findet am Dienstag den 25. September um 18.30 Uhr die diesjährige Abteilungsversammlung statt.

**Saisonabschlussturnier der Jugend:**
Die Jugendlichen treffen sich am Sonntag30. September um 10:30 Uhr.

**Saisonabschlussturnier der Erwachsenen:**
Am Sonntag den 07. Oktober beginnt das Turnier für die Erwachsenen um 10:30 Uhr.

**Herbstaufbereitung:**
Für die Herbstaufbereitung am Samstag den 03. November um 10:00 Uhr wird um rege Beteiligung gebeten.

**Willi Falder**

# AUTOHAUS-BAKI.DE

## Erstklassige Jahres- und Gebrauchtwagen

**AUTOHAUS BAKI**

Kölnstraße 217
50321 Brühl/Rheinland

Tel.: 02232/150110
Fax: 02232/150111

info@Autohaus-Baki.de

MOTOO

**AUTOTEILE**

**AUTOWERKSTATT B51**

Brühler Landstrasse 407
50997 Köln-Meschenich

Tel.: 02232/207651
Fax: 02232/202859

info@autowerkstattb51.de

# SGM - Meschenich im Verband für Wohneigentum

Wir möchten uns bei allen „Meschenichern“ und den Reisefreunden von DSR-Reisen recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme an unserem Sommerfest bedanken.
Trotz des etwas kühlen Wetter war es ein großer Erfolg. Viele freiwillige Helfer und der Vorstand sorgten für einen schönen erlebnisreichen Nachmittag.

**Hier noch ein paar nützliche Hinweise für alle Hauseigentümer:**

**Gebäudesanierung ohne Energieberatung ist oft nicht sinnvoll**

Die Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) und die Stiftung Warentest berichteten kürzlich, dass viele Hauseigentümer, die ihre Immobilie in den letzten Jahren energetisch saniert haben, weniger Energie als erhofft gespart haben. Das ergab eine repräsentative Umfrage, die das Forschungsinstitut forsa im Auftrag des vzbv erstellt hat.
18 Prozent der befragten Eigentümer gaben an, sie hätten trotz umfangreicher Sanierungsmaßnahmen (wie z.B. Erneuerung der Heizung, Wärmedämmung oder ähnlichem) keine Energie gespart. Höchstens 10 Prozent Energieeinsparung konnten 31 % der Befragten verzeichnen. Der vzbv sieht einen Hauptgrund für die unbefriedigenden Sanierungsergebnisse darin, dass mehr als 75 % der Eigentümer auf eine unabhängige Energieberatung vor der Sanierung verzichtet haben. Im Durchschnitt kamen die Hauseigentümer ohne Energieberatung nur auf eine Energieeinsparung von 16 Prozent.
**Hauseigentümer, die sich von einem qualifizierten Energieberater haben beraten lassen, sparten durch die Sanierung dagegen im Schnitt rund 27 Prozent Energie.**
3 Prozent der Befragten gelang es sogar, den Energieverbrauch um mehr als die Hälfte zu senken.
Der Vorstand **Daniele Kensy**

**Worte Prominenter:**
*„Sie brauchen ganz dringend einen Termin bei der Schuldnerberatung.“*
**Ralf Witzel,** FDP-Haushaltsexperte im NRW-Landtag zu Finanzminister Norbert-Walter Borjans (SPD)

*„Es gibt nicht nur Schuldnerberatung im Land. Es gibt auch gute Therapeuten für notorische Wirklichkeitsverweigerer.“*
**Norbert-Walter Borjans** als Reaktion auf Ralf Witzel

*„Niemand kann mit Sicherheit sagen, welche Maßnahmen für die Bundesrepublik Deutschland und die Zukunft unseres vereinten Europas in der derzeitigen Krise tatsächlich am besten sind.“*
**Andreas Voßkuhle,** Präsident des Bundesverfassungsgerichtes am 12. September, dem Tag der Euro-Entscheidung.

# Sport-Club 1923 Meschenich e.V.

## 1. Mannschaft

Die erste Mannschaft konnte 11 neue Spieler bei nur einem Abgang verzeichnen. Nach einer intensiven Vorbereitung startete die Mannschaft erfolgreich in die Saison 2012/2013.

Nach nunmehr 4 Spieltagen belegen wir einen guten 5. Platz mit 9 Punkten und einem Torverhältnis von 8:4 Toren. Wir hoffen dass der weitere Verlauf der Saison ebenfalls erfolgreich wird und wir wieder regelmäßig viele Zuschauer bei unseren Heimspielen begrüßen dürfen.

Mit Stolz können wir noch mitteilen, dass unsere 1. Mannschaft in der abgelaufenen Saison, erstmals in der 89jährigen Vereinsgeschichte, den Fair-Play Pokal des Fußballverbandes Rhein-Erft errungen hat!

# Damenkomitee „Löstige Kraade“ e.V. Meschenich

Gegründet 28.04.1958
Mitglied im Festkomitee Karneval Alt-Gemeinde Rodenkirchen e.V.
Regionalverband des Karnevalsverband Rhein-Erft e.V. – KRE-Nr. 0014
Bund Deutscher Karneval e.V. – BDK-Nr. 1258

## Oh wie war das schön!

Wie heißt es doch so schön: „Hinter jedem starken Mann steht eine noch stärkere Frau“. In unserem Falle möchten wir dieses Zitat ändern: „Hinter jeder starken Frau steht ein noch ***stärkerer Mann***“ und diese Männer hatten wir auch dringend nötig.

Hier an dieser Stelle möchten wir dem Verein „**Meschenicher Buure gelb-grün von 2010 e.V.**“ recht herzlich **„Danke“** sagen. Ohne deren Mithilfe wären wir, das Damenkomitee Löstige Kraade, gar nicht mehr in der Lage, ein Fest in dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen.

Die neue 1. Vorsitzende **Angela Bachem-Brögger** eröffnete am Samstag, 14. Juli 2012, unser traditionelles Sommerfest. Es fand bereits zum dritten Mal auf dem **Reiterhof Leikert** statt, wofür wir uns auch ganz herzlich bei unserer **Vereinswirtin Marianne** und der ganzen **Familie Leikert** bedanken.
Es war so, wie „die Kraade“ das Wetter lieben – Sonne – Wasser – Matsch! Aber wir hatten ja vorgesorgt; mit drei großen Pavillons, so dass alle im Trockenen sitzen konnten und die Würstchen und Reibekuchen nicht nass wurden.

Neben dem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gab es den einzigartigen

„Rievkoche -Stand“ von **Adele**. Und zum zweiten Male gab es einen „Trödelmarkt zu Gunsten unseres Vereines“. Natürlich wurde beim Gegrillten und den selbst hergestellten Salaten kräftig zugelangt und es gab einen Likör-, Erdbeerbowle- und Marmeladenstand - der auch gut besucht wurde.

Auch möchten wir es nicht versäumen, den Männern und Partnern unseres Damenkomitees Löstige Kraade, ein herzliches Dankeschön zu sagen. Es geht nicht ohne Männer – aber auch nicht ohne Frauen!

**Und hier noch einige Termine die Sie sich unbedingt vormerken sollten:**

**Start in den Karneval 09. November 2012**

**Veedelssitzung 20. Januar 2012**

# Sozialverband VdK Ortsverband Meschenich Ausflug ins Sauerland

Unser Tagesausflug am 20.07.2012 führte uns ins Sauerland zur Krombacher Brauerei und Biggetalsperre. Bei zuerst herbstlichem Wetter, Regenschauer, Nebel, Berge in Wolken erreichten wir die Brauerei in Krombach. Kenntnis über die Ausgangsprodukte und Herstellung des Gerstensaftes wurden uns in Film und Praxis sehr gut vermittelt. Köstlich wurden wir in der Braustube der Krombacher Brauerei bewirtet, bei westfälischem Schinken, Siegener Schanzenbrot und die Möglichkeit, die verschiedenen Biersorten zu probieren.

Anschließend fuhren wir bei nun freundlicherem Wetter zur Schiffsanlegestelle Olpe-Sondern und schwammen mit dem Fahrgastschiff „Bigge“ zum Biggedamm. Gegen Abend kam die Sonne hervor und uns bot ein herrlicher Ausblick vom Restaurant „Leuchtturm“, welches sich auf dem Staudamm befindet, auf den See und die Landschaft.

Welch ein herrlicher Abschluss, nach solch einem Tag, der so herbstlich begann!

## Kriegerdenkmal Friedhof

In Verbindung mit der Bürger- und Vereinsgemeinschaft Meschenich wurde ein Treffen mit dem Friedhofsamt der Stadt Köln arrangiert. Ziel der Besprechung ist die Restaurierung des Denkmales. Das Denkmal ist verunreinigt, Fugen heraus gebrochen und Stufen abgebrochen. Die Stadt Köln wird eine Ausschreibung über die Arbeiten erstellen.

Teilnehmer der Besprechung waren für die Stadt Köln: **Herr Schneider** und **Herr Stetter**, für den VdK: **Herr Maron** und **Herr Schlich** und für die BVM: **Herr Schäfer** und **Herr Waschek**.

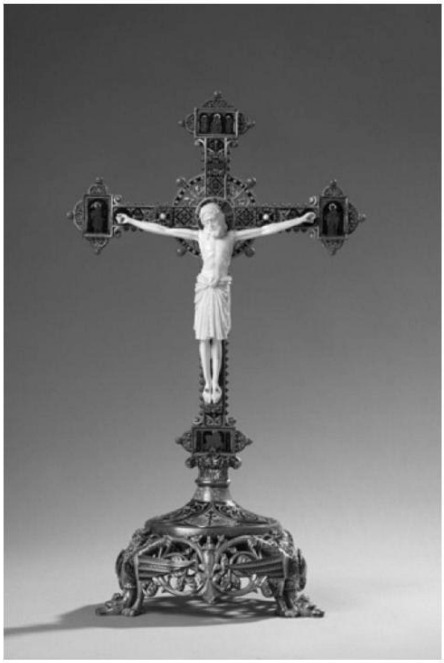
## Goldene Hochzeit

Im Monat Juli und August feierten das Ehepaar **Agnes und Dieter Weber** und das Ehepaar **Hilde und Eckart Voss** das Fest der goldenen Hochzeit. Der Ortsverband überraschte die Ehepaare mit einem Präsent. Auf diesem Wege wünschen wir den Jubelpaaren von Herzen alles Gute, Gesundheit, und dass sie gemeinsam noch viele schöne Jahre erleben werden.

***Petra Maron – Schriftführerin***

# Das Kreuz und die Ganovenehre

*Maria Maltry*



In Köln wurde ein Kreuz geklaut.
Als grad` niemand hingeschaut,
nahm es der Dieb von seinem Platz
mitten aus des Domes Schatz.

Man war bestürzt ganz allgemein,
wieso konnte das nur sein?
Die Medien schrieen es hinaus,
man setzte 3000 Mark Belohnung aus.

Einem cleveren Journalisten fiel ein,
es gäbe doch den Schäfers Hein,
König der Unterwelt in Pension,
vielleicht wisse er davon.

Schäfers Nas war auch ganz Ohr,
nahm sich die Kollegen vor
und erläuterte dabei,
dass Klauen im Dom gegen Ganovenehre sei.

Dieser dringende Appell
Wirkte dann auch ziemlich schnell,
das Kreuz landete beim alten Boss,
der nun den Erfolg genoss.

Er brachte es zum Generalvikariat
Und verurteilte die Tat.
Die 3000 Mark Belohnung schlug er aus,
er nähme kein Geld aus Gottes Haus.

Der Domprobst fragte hilflos, ob er wolle,
dass er für ihn beten solle?
„Ja," strahlte der Hein: "das wird gut für meine schwarze Seele sein,
schließen Sie in das Gebet auch meine Frau mit ein."

Selbst in der Kölner Unterwelt gibt es, wie man sieht,
noch Menschen mit christlichem Gemüt.
Die Moral von der Geschicht:
im Dom, da klaut ein Kölner nicht.

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Das ist unser Grundprinzip, unsere Verpflichtung als Genossenschaftsbank. Dazu zählt auch, dass unsere Mitglieder aktiv über unseren Kurs mitbestimmen können. Dass wir uns um die Sicherheit Ihrer Anlagen kümmern. Und dass wir natürlich vor Ort immer für Sie da sind. Überzeugen Sie sich am besten selbst. Beim persönlichen Gespräch oder online: www.vr-bank-rhein-erft.de

VR-Bank
Rhein-Erft eG